

303

erschlagen des dunkle
 aber den tufel gelügel
 von langer zit vñ hieß
 den och zer schlachten
 der wurde dem och
 für im vñ sprach ich
 hân vierzig jâr eine
 münd in der wüsten
 genochten der lag hi
 nach bi eine wip so
 stund der alt tufel ge
 den im off vñ buß im
 vñ sagte im sine bro
 ne off im heit vñ
 sprach du hast ein groß
 singt in burgcn zitten
 geschaffet die red hort
 dz mit vñ gedächte dz
 nieman hochbar wâr
 in himel noch in der
 hell wân der gott leyt
 vñ mit der welt la
 von für er vñ sine
 vatter in die kristen
 heit vñ wart dach
 münd

En brüder wz
 heyliges lobes
 den müst der
 tufel mit anvechtung
 der vnbuschen dâr
 vñ gieng er zu eine

alten vñ seit im
 sine gedent so sprach
 der alt wer also ge
 tene gedent emp
 facht der ist mit
 würdig mündliches
 lebene ordene in
 wirt verlorn da
 vñ ward der brüder
 zwifeln an gottes
 erbernde vñ für
 vñ siner zelle wider
 in die welt du frigt
 unser heit dz im off
 der fart ein apt be
 gegnet der heit
 apollo der sach im
 truren bliz dän in
 fraget im wân vñ
 er betrübet wâr so
 schamet sich der brüder
 vñ nach langer
 frigt so seit er dem
 apt wie er vñ vñ
 schen gedenten schuld
 zu dem alten kome
 wz vñ vñ des vor
 ten zwifelhaft wz
 worden vñ wolt
 wider in die welt
 vñ dz hort apollo
 der apt vñ sprach
 sin fürcht dir mit

Ab
 Ich
 ged
 alte
 geu
 den
 gott
 büß
 dur
 in d
 brü
 ge l
 alte
 zw
 ma
 vñ
 ne
 alt
 ju
 ver
 dz
 län
 get
 tri
 bet
 m
 alt
 län
 fch
 de
 er